Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 37	S0048/16	02.03.2016

zum/zur

F0025/16 – SPD-Stadtratsfraktion, Stadtrat Christian Hausmann

Bezeichnung

Unterstützung der Kinder- und Jugendfeuerwehren Magdeburg

Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	08.03.2016

Im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr gibt es bei 10 Wehren 8 Jugendfeuerwehren mit 136 Mitgliedern und 6 Kinderfeuerwehren mit 92 Angehörigen.

Die Situation im Bereich der Nachwuchsarbeit ist differenziert und hängt u.a. auch von der demographischen Entwicklung in den einzelnen Stadtteilen ab. In Olvenstedt existieren z. B. Wartelisten für die Kinder- und Jugendfeuerwehr aufgrund großer Nachfrage, in Calenberge und Pechau gibt es keine Nachwuchsgruppen mangels Nachwuchs in den Ortslagen. In Diesdorf werden mit dem Umbau des Gerätehauses die Möglichkeiten für eine Kinderfeuerwehr geschaffen.

Die Gewinnung von Nachwuchskräften ist eine Angelegenheit im jeweiligen Gemeinwesen, zentrale Veranstaltungen sind wenig zielführend. Die Öffentlichkeitsarbeit in den einzelnen Wehren ist besonders auf die Nachwuchsgewinnung gerichtet, durch Brandschutzerziehung in den lokalen Schulen und Kitas bei Schulveranstaltungen, Lampionumzug, Tag der offenen Tür etc..

Die andere Seite ist die Bereitstellung personeller und materieller Möglichkeiten. Bei vorrangig Erweiterungs- und Neubauten werden diese Belange berücksichtigt. Die Nachwuchsarbeit erfordert engagierte und geeignete Ehrenamtliche, deren Wirken auch zu würdigen ist. Die Aufwandsentschädigung für Kinder- und Jugendwarte wurde dementsprechend angepasst.

Das Amt 37 stellt jedes Jahr ca. 5.000 € für Bekleidung Jugendfeuerwehr zur Verfügung, an die Kinderfeuerwehr wurden 2015 1.400 € Landesfördermittel durchgereicht. Durch die Stadt werden die Startgelder für Landes- und Bundeswettkämpfe bezahlt (2.500 €), die Ausbildung zur Jugendarbeit und Rettungsschwimmer wird finanziert ca. 500 €, die Geräte für die Stadtwettbewerbe werden vom Amt beschafft. Die Stadtjugendfeuerwehr und die einzelnen Jugendgruppen erhalten finanzielle Zuschüsse zu ihrer freien Verfügung. Bei Maßnahmen der Jugendarbeit z. B. Sommerlager und Exkursionen werden sie logistisch unterstützt. Ausbildungsmaterialien werden bei Beantragung im Rahmen der Möglichkeiten beschafft.

Für die Angehörigen der FF wurde durch die Stadt eine erweiterte Unfallversicherung beim KSA abgeschlossen, die die Kinder und Jugendlichen erfasst. In der Planung für 2017 werden Mittel für die Bekleidung/ Ausstattung der Kinderfeuerwehr unabhängig von der Landesförderung (3.500 €) angesetzt.

Holger Platz